



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich "Fürth schockt – Der Neustart für das Herz
in Stadt und Landkreis Fürth" und der App "Region der
Lebensretter"–
Pressetermin des Landratsamtes zur Vorstellung der Projekte

am Montag, 12. Juni 2023 in Fürth

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte Ihnen allen ein **herzliches Grüß Gott!** Ich **freue** mich, heute hier bei Ihnen zu sein und mit Ihnen zusammen zwei **wegweisende Gesundheitsprojekte** in Stadt und Landkreis Fürth vorstellen zu können.

Herz-Kreislauf-
Krankheiten Meine **Damen** und **Herren**, in **Deutschland** erleiden nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums **jedes Jahr mehr als 60.000 Menschen** einen **Herz-Kreislauf-Stillstand** außerhalb eines Krankenhauses. **10.000 Betroffene könnten** jedes Jahr **gerettet werden**, wenn unverzüglich mit lebensrettenden Maßnahmen begonnen werden würde.

Nur **10 % der Betroffenen**, die außerhalb des Krankenhauses einen plötzlichen Herztod erleiden, **überleben**. Dem können wir alle zusammen etwas entgegensetzen. Es ist **wichtig**, die **Zeit bis zum Eintreffen eines Rettungswagens nicht ungenutzt**

verstreichen zu lassen, sondern unverzüglich mit Gegenmaßnahmen wie beispielsweise einer Herzdruckmassage zu beginnen.

Projekt Nr.1 Darum **freue** ich mich sehr, dass die
"Fürth schockt" Verantwortlichen in Stadt und Landkreis
Fürth das Projekt „**Fürth schockt – Der Neustart für das Herz in Stadt und Landkreis Fürth**“ initiiert haben. Damit werden die Überlebenschancen bei einem **Herz-Kreislauf-Stillstand erhöht**. Sehr gerne habe ich deshalb auch die **Schirmherrschaft** übernommen.

Die **Initiative „Fürth schockt“** setzt sich dafür ein, Stadt und Landkreis **flächendeckend mit rund um die Uhr zugänglichen Defibrillatoren** auszustatten. Interessierte können eine vierjährige **Patenschaft** für einen Defibrillator übernehmen. Er wird dann an gut erreichbaren Orten installiert und durch die **Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V.** vollumfänglich **betreut**. Das Projekt läuft bereits seit September letzten Jahres und

kommt gut an: Bis heute konnten bereits **10 Geräte** in Fürth und Umgebung installiert werden.

Dabei setzt „Fürth schockt“ auf das technische Knowhow der Region: Die Defibrillatoren werden hier **in Fürth mit einem Überwachungsmodul ausgestattet**, welches Live- und Statusdaten über das Gerät versenden und so dessen **Betriebsbereitschaft dauerhaft in Echtzeit sicherstellen kann**. Eine **echte Innovation aus der Region für die Region!**

Projekt Nr.2
App
„Region der
Lebensretter“

Ab heute kommt noch ein weiterer, mindestens ebenso wichtiger **Baustein hinzu**: die Einführung der App **„Region der Lebensretter“**. Über diese App, die ab heute in Fürth aktiv ist, werden **professionelle Ersthelfer** – etwa mit **medizinischem Berufshintergrund** – **unmittelbar bei Notrufeingang über die Integrierte Leitstelle alarmiert**. Dadurch soll die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes so stark wie möglich verkürzt werden.

Die App wird in der Stadt und dem Landkreis **Fürth als Pilotprojekt** eingeführt und soll später in weiteren Bereichen des Rettungszweckverbands Nürnberg mit seinen 1,2 Millionen Einwohnern ausgerollt werden.

Weiteres Engagement - Damit die Region „**herzsicher**“ wird, bestehen neben diesen beiden großen Bausteinen hier vor Ort zahlreiche **weitere Initiativen und Ideen**. Unternehmen, Vereine und Bürger haben etwa in den letzten beiden Jahren **auf eigene Kosten** mit einer bis zu 90%-igen Förderung des Freistaats **Defibrillatoren beschafft** und der Öffentlichkeit bereitgestellt. Dadurch sind nun sieben weitere **Defibrillatoren in der Region im Einsatz**.

Zudem führte die **Gesundheitsregion^{plus} Fürth** in den Jahre 2021 und 2022 zusammen mit dem Bayerischen Roten Kreuz **Schulungen für die Bevölkerung** in Basismaßnahmen zur Wiederbelebung durch.

Und die **Feuerwehren im Landkreis Fürth** sind bereit, als sogenannte „**First Responder**“ auszurücken. Durch die durch sie eingeleiteten Akutmaßnahmen soll ihren Mitmenschen dadurch die **beste Ausgangslage** in einer Notsituation geboten werden.

Zusammenfassung, Schluss Meine **Damen und Herren, jeder Baustein**, jede **Initiative** und jede gute **Idee hilft**, die Überlebenschancen für Betroffene eines Herz-Kreislauf-Stillstands zu erhöhen. Nur durch den **unermüdlichen Einsatz der Verantwortlichen hier vor Ort** und der im Projekt versammelten Organisationen und Partner können wir einer der am **häufigsten vorkommenden außerklinischen Todesursachen** künftig wieder einen Schritt – oder besser noch – **einen Herzschlag voraus sein**.

Für dieses vorbildliche **Engagement bedanke ich mich** noch einmal ganz herzlich bei Ihnen allen und **wünsche Ihnen alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen!**